

DATENSCHUTZHINWEIS BESCHÄFTIGTE / MITARBEITER / BEWERBER

A. Allgemeines

I. Verantwortlicher

Mit diesem Datenschutzhinweis wird von den Gesellschaften

Scania Österreich Ges.m.b.H., Johann-Steinböck-Straße 4, 2345 Brunn am Gebirge, Österreich, E-Mail: office@scania.at, Tel.: 0043 (0) 2236 39020,

Scania Leasing Österreich Ges.m.b.H., Johann-Steinböck-Straße 4, 2345 Brunn am Gebirge, Österreich, E-Mail: office@scania.at, Tel.: 0043 (0) 2236 39020,

(nachstehend zusammen auch als „Scania“ bezeichnet) ihre bestehende gesetzliche Informationspflicht gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) im Hinblick auf eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten, Mitarbeitern und Bewerbern erfüllt.

Im Folgenden erläutern wir Ihnen daher anhand unseres Datenschutzhinweises, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen in welcher Weise verarbeiten. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie weitere Fragen haben. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Datenschutzhinweises.

II. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DS-GVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Darunter fallen beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre Sprache, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Bankverbindungen und Ihr Geburtsdatum.

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 2 von 12

III. Verarbeitung personenbezogener Daten

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 2 DS-GVO liegt in jedem mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder in jeder Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten vor. Eine Datenverarbeitung ist insbesondere in dem Erheben, dem Erfassen, der Organisation, dem Ordnen, der Speicherung, der Anpassung, der Veränderung, dem Auslesen, dem Abfragen, der Verwendung, der Offenlegung durch Übermittlung, der Verbreitung oder in einer anderen Form der Bereitstellung, dem Abgleich oder der Verknüpfung, der Einschränkung, dem Löschen oder der Vernichtung personenbezogener Daten zu sehen.

Eine Verarbeitung, z. B. Erhebung, Speicherung, Übermittlung, Nutzung, von personenbezogenen Daten ist zulässig, wenn diese Vorgänge gesetzlich erlaubt sind oder wenn Sie eingewilligt haben.

Entsprechende Rechtsgrundlagen für unsere Datenverarbeitungen stellen wir Ihnen nachstehend vor.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

B. Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

I. Allgemeine Datenverarbeitungen

Primäre gesetzliche Ermächtigungsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.

Unter den folgenden Voraussetzungen darf eine Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis basierend auf der gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage durchgeführt werden:

Eine Datenverarbeitung wird durchgeführt, wenn sie hinsichtlich der Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist oder wenn sie ist zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Kollektivvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung des Beschäftigten (betriebsverfassungsrechtliche Zwecke) erforderlich ist.

Von uns in dem Zusammenhang verarbeiteten Daten sind für eine Erreichung dieser Zwecke erforderlich. Sie sind daher bei Vertragsschluss und bei der Vertragsdurchführung

verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten bereitzustellen, andernfalls können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen.

Zudem kann eine Datenverarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten oder von schwerwiegenden Pflichtverletzungen im Beschäftigungsverhältnis erfolgen. Rechtsgrundlage ist dann unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Primäre Ermächtigungsgrundlage für die Datenübermittlung von Beschäftigtendaten im Konzern ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, dazu unten: „E. Empfänger der personenbezogenen Daten“.

Im Hinblick auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO als Ermächtigungsgrundlage einschlägig. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten abhängig von der jeweiligen gesetzlichen Pflicht.

Des Weiteren kann eine Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO stattfinden, wenn wir ein berechtigtes Interesse daran haben. Ein solches berechtigtes Interesse liegt immer dann vor, wenn wir ein wirtschaftliches, rechtliches oder ideelles Interesse haben und Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns, soweit dies nicht auf eine gesetzliche Ermächtigungsgrundlage gestützt wird, nur verarbeitet, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. Art. 7 DS-GVO dazu erteilen. Hierfür haben Sie die Möglichkeit, Ihre Einwilligungserklärung freiwillig abzugeben. Die Nichtabgabe der Einwilligung hat für Sie keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung zu jedem Zeitpunkt durch eine E-Mail oder per Post an uns widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Datenschutzhinweises.

Der Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch die vorstehend dargestellten jeweiligen Zwecke begrenzt.

II. Microsoft Teams / Skype for Business

Wir verwenden Microsoft Teams, um Online-Meetings durchzuführen.

Mit diesen ergänzenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Online-Meetings unter Verwendung der Videokonferenzlösung Microsoft Teams.

Falls Sie die Microsoft Teams-App nicht nutzen können oder wollen, ist es möglich, Microsoft Teams über Ihren Browser zu nutzen. Der Dienst wird dann insoweit über die Website von Microsoft Teams erbracht.

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 4 von 12

Im Rahmen unserer Online-Meetings unter Nutzung von Microsoft Teams verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogenen Daten:

- Kommunikationsdaten, z.B. Ihre E-Mail-Adresse
- Audio- und Videodaten, um die Wiedergabe von Videos und Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten von Videokamera und Mikrofon Ihres Endgeräts verarbeitet
- Logfiles, Protokolldaten
- Metadaten, z.B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, Meeting-ID, Telefonnummern usw.
- Profildaten, z.B. Ihr Nutzernamen, wenn Sie diesen von sich aus angeben

Der Umfang der Datenverarbeitung hängt allerdings auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. So ist etwa ein Profilbild optional. Auch haben Sie ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. Machen Sie davon Gebrauch, werden Ihre Texteingaben verarbeitet, um sie im Online-Meeting anzuzeigen. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Sie können die Kamera und/oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Microsoft Teams Anwendung abschalten bzw. stummstellen. Auch können Sie die Nutzung der Chatfunktion jederzeit einstellen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, soweit es zur Begründung oder Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“.

Es erfolgt grundsätzlich keine Aufzeichnung der Meetings. Nur in Ausnahmefällen kann eine Aufzeichnung stattfinden, wenn die Teilnehmenden zuvor ausdrücklich und transparent auf die geplante Aufzeichnung hingewiesen wurden und sie, soweit erforderlich, zugestimmt haben. Rechtsgrundlage ist, falls erforderlich, eine Einwilligung des Betroffenen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, welche freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Microsoft Teams ist Teil der Cloud-Anwendung Office 365. Office 365 ist eine Software des Unternehmens Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland.

Die Datenverarbeitung mit Office 365 erfolgt auf Servern in Rechenzentren in der EU. Wir haben einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DS-GVO mit Microsoft abgeschlossen. Dabei sind auch umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen vereinbart, wie etwa die Verschlüsselung von Daten.

Im Ausnahmefall kann Microsoft zum Zweck der Fernwartung einen Zugriff beantragen. Dieser Zugriff wird sodann von uns geprüft und bei Genehmigung erteilt. Der Zugriff kann ggf. von verbundenen Unternehmen von Microsoft außerhalb der EU erfolgen. Wir haben für diesen Fall Maßnahmen getroffen, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Wir können nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Server erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Auch kann ein Zugriff seitens der Konzernzentrale von Microsoft oder von US-Behörden nicht ausgeschlossen werden.

Eine Datenübermittlung an Unternehmen in den USA erfolgt auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Art. 45 Abs. 3 DS-GVO, worin festgelegt wurde, dass in den USA ein angemessenes Schutzniveau vorhanden ist.

Weitere Informationen: privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement und docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy. Ergänzend gilt zudem E., V.

Wir verwenden zudem Skype for Business von Microsoft, um Online-Meetings durchzuführen. Im Hinblick auf Skype for Business gelten dargestellte Aspekte entsprechend.

C. Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungen

Bewerber werden Arbeitnehmern gleichgestellt, d.h. für sie gelten die identischen Vorgaben im Hinblick auf den Datenschutz.

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten von uns verarbeitet, um zu prüfen, ob wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen und durchführen möchten.

Wenn Sie sich über unser Karriereportal online bewerben, werden Ihre Daten auf den Systemen unseres Software-Partners gespeichert und verarbeitet. Unser Software-Partner hat erforderliche Maßnahmen zur Sicherheit sowie technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Unser Software-Partner wurde auf die Vorgaben des Art. 28 DS-GVO verpflichtet und wird Ihre Daten nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere basierend auf unseren Weisungen, und nur im Rahmen der Auftragserfüllung als Auftragsverarbeiter verarbeiten.

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 6 von 12

Wenn Sie sich über unsere Recruiting-Plattform mobil bewerben, werden Ihre Daten auf den Systemen unseres Recruiting-Plattform-Partners gespeichert und verarbeitet. Unser Recruiting-Plattform-Partner hat erforderliche Maßnahmen zur Sicherheit sowie technische und organisatorische Maßnahmen getroffen und wurde von uns auf die Vorgaben des Art. 28 DS-GVO verpflichtet und wird Ihre Daten nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere basierend auf unseren Weisungen, und nur im Rahmen der Auftragserfüllung als Auftragsverarbeiter verarbeiten.

Während des Bewerbungsverfahrens werden neben Anrede, Namen und Vornamen die üblichen Korrespondenzdaten wie Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummern gespeichert. Zudem werden Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufs-, Aus- und Weiterbildungsabschlüsse sowie Arbeitszeugnisse erfasst und verarbeitet.

Die von Ihnen übersendeten bzw. eingegeben Bewerberdaten werden grundsätzlich nur bis zum Entscheidungszeitpunkt über die Einstellung verarbeitet, wenn ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Vier Monate nach der Absendung der Absage bzw. nach Rückgabe der Bewerbungsunterlagen an den Bewerber werden die Daten gelöscht.

Eine Speicherung in einem Bewerberpool erfolgt nur dann, wenn Sie uns dafür ausdrücklich eine Einwilligung erteilen. Diese Speicherung erfolgt höchstens für einen Zeitraum von zwei Jahren. Eine Nichtabgabe der Einwilligung hat für Sie keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung zu jedem Zeitpunkt durch eine E-Mail oder per Post an uns widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Datenschutzhinweises.

Wenn wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen, werden die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, zur Begründung, Durchführung und ggf. zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Die Daten können für statistische Zwecke (z.B. Reporting), auch im Konzern, bearbeitet werden. Dabei sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

Ermächtigungsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

Der Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch die vorstehend dargestellten jeweiligen Zwecke begrenzt.

D. Dauer der Datenverarbeitung

Die Höchstdauer der Speicherung ist abhängig davon, welchem Zweck die Datenverarbeitung dient. Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, für welchen Zeitraum die Verarbeitung zur Zweckerfüllung erforderlich ist.

Nach Ihrem Ausscheiden als Mitarbeiter erfolgt eine datenschutzrechtliche Löschung der Daten zu dem Zeitpunkt, wenn sie nicht mehr zur Zweckerfüllung erforderlich sind.

Bewerberdaten werden grundsätzlich nur bis zum Entscheidungszeitpunkt über die Einstellung verarbeitet, wenn ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Vier Monate nach der Absendung der Absage bzw. nach Rückgabe der Bewerbungsunterlagen an den Bewerber werden die Daten gelöscht.

Vorstehende Lösungsfristen gelten dann nicht, wenn und soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten, etwa arbeitsrechtlicher, sozialversicherungsrechtlicher, handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Art, längere Lösungsfristen erfordern, z.B. im Hinblick auf Ihren Anspruch auf Ausstellung eines Dienstzeugnisses erfolgt eine Löschung erst nach dem Ablauf von 30 Jahren.

E. Empfänger der personenbezogenen Daten

I. Allgemeines

Bei Scania erfolgt eine Übermittlung innerhalb der Fachabteilungen (Geschäftsleitung, Personalabteilung, Lohnbuchhaltung, IT), soweit dies zur Zweckerreichung erforderlich ist.

Bei Scania kann eine konzerninterne Datenübermittlung erfolgen, soweit dies im Folgenden dargestellt wird. Primäre Ermächtigungsgrundlage für die Datenübermittlung im Konzern ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Danach ist die Datenverarbeitung rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen von Scania erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person überwiegen. In den Erwägungsgründen zur DS-GVO, die als Auslegungshilfen der DS-GVO dienen, wird in Erwägungsgrund 48 das berechtigte Interesse für die Übermittlung in einer Unternehmensgruppe konkretisiert. Danach ist die Übermittlung innerhalb des Scania Konzerns für interne Verwaltungszwecke hinsichtlich der Verarbeitung von Daten von Beschäftigten / Bewerbern als berechtigtes Interesse für Scania im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO zu qualifizieren. Interne Verwaltungszwecke in diesem Sinne können u.a. eine zentrale Personalplanung und -entwicklung, die Erbringung von Personalservices sowie Reisekostenabrechnungen sein.

II. Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 8 von 12

Eingesetzte Auftragsverarbeiter sind vertraglich auf die Vorgaben des Art. 28 DS-GVO verpflichtet. Auftragsverarbeiter werden Ihre Daten nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und nur im Rahmen der Auftragserfüllung verarbeiten.

III. Gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DS-GVO

Zwischen Scania Konzerngesellschaften und der Scania CV AB, SE-151 87 Södertälje, Schweden, aber auch untereinander, wurden Verträge über eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DS-GVO u.a. für den Bereich Personal / HR, aber auch darüber hinaus, abgeschlossen. Entsprechende Vertragsparteien bestimmen gemeinsam Zwecke und wesentliche Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere im Rahmen des Betriebs und der Nutzung eines gemeinsamen konzernweiten HR Systems. Personenbezogene Daten werden vor allem in Zusammenhang mit der Begründung und Durchführung von Beschäftigungs- und Mitarbeiterverhältnissen und im Rahmen von Bewerbungen verarbeitet.

Im Scania Konzern wird das konzernweite HR System "MySuccess" des Herstellers SAP Deutschland SE & Co. KG, Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Walldorf, verwendet. Mit dem Hersteller wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

In MySuccess werden insbesondere personenbezogene Daten von Bewerbern und Beschäftigten / Mitarbeitern sowie von Studenten und früheren Beschäftigten verarbeitet. Zugriffsmöglichkeiten bestehen für sämtliche Gesellschaften des Scania Konzerns, wobei jede Gesellschaft jedoch nur Zugriff auf bei ihr tätige Beschäftigte / Mitarbeiter sowie auf Studenten und frühere Beschäftigte und Bewerber hat. Ausgenommen davon ist eine Zugriffsmöglichkeit von Scania CV AB auf sämtliche Betroffene, soweit rechtlich erforderlich, da sie in dem Zusammenhang als zentraler Dienstleister des Scania Konzerns fungiert. Für MySuccess wurde ein spezieller Vertrag über eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DS-GVO im Scania Konzern abgeschlossen. Teilweise ist für einzelne Verarbeitungsschritte Scania CV AB auch als Auftragsverarbeiter für einzelne Scania Gesellschaften tätig, was ebenfalls vertraglich geregelt ist, so dass unter E., II. dargestellte Voraussetzungen gelten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Wir kommen unserer gesetzlichen Pflicht hinsichtlich der Zurverfügungstellung der wesentlichen Punkte des Vertrages über eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 DS-GVO mit diesem gemeinsamen Datenschutzhinweis nach. Ihre Betroffenenrechte können Sie selbstverständlich gegenüber jeder der oben aufgeführten Gesellschaften geltend machen. Weitere Informationen hinsichtlich der einzelnen Verträge über eine gemeinsame Verantwortlichkeit stellen wir Ihnen bei Bedarf gerne kostenlos zur Verfügung.

IV. Übermittlungen

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Telefon: +43 2236 3902-0
Telefax: +43 2236 3902-86

www.scania.at
office@scania.at

DVR: 0014681
Firmenbuch Nr. FN 366024 x
Hauptgerichtsstand Wien
ATU66643000
ARA 6448

Des Weiteren bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf Ihre personenbezogenen Daten, was rechtlich als Übermittlung einzuordnen ist, durch andere Scania Konzerngesellschaften (Scania CV AB, Scania Deutschland GmbH, Scania Vertrieb & Service GmbH, Scania Finance Deutschland GmbH, Scania Österreich Ges.m.b.H., Scania Leasing Österreich Ges.m.b.H., Scania Schweiz AG, Scania Finance Schweiz AG, Scania Versicherungsvermittlung GmbH) und ggf. freie Scania Händler, Servicepartner und Werkstätten (eine entsprechende Liste finden Sie unter www.scania.com/de/de/home/admin/misc/dealer/contact-locator.html bzw. www.scania.com/at/de/home/admin/misc/dealer/contact-locator.html) wie folgt:

Intranet (Informationsplattform, Schwarzes Brett, Teilen von Mitarbeiterinformationen, Mitarbeiterverzeichnis), personenbezogene Daten: Vorname, Nachname, geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Firma, Abteilung, Funktion, Zugriffsmöglichkeiten: Scania Österreich Ges.m.b.H., Scania Leasing Österreich Ges.m.b.H., Scania Schweiz AG, Scania Finance Schweiz AG, Scania Vertrieb & Service GmbH, Scania Deutschland GmbH und Scania Versicherungsvermittlung GmbH.

Reflex (Informationsplattform, Schwarzes Brett, Teilen von Mitarbeiterinformationen, Mitarbeiterverzeichnis), personenbezogene Daten: Vorname, Nachname, geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Land, Region, Firma, Abteilung, Funktion, Zugriffsmöglichkeiten: durch sämtliche Scania Konzerngesellschaften weltweit.

MyCompass (Schulungsdurchführung, Planung und Archivierung, Online-Trainings, Präsenztrainings, Nutzerdatenspeicherung), personenbezogene Daten: Name, Vorname, Position, Führerschein, Nationalität, Jobklassifizierungscode, geschäftliche Telefonnummer, Zugriffsmöglichkeiten: Zugriffsmöglichkeiten bestehen für sämtliche Gesellschaften des Scania Konzerns, wobei jede Gesellschaft jedoch nur Zugriff auf bei ihr tätige Betroffene hat. Ausgenommen davon ist eine Zugriffsmöglichkeit von Scania CV AB auf sämtliche Betroffene, soweit rechtlich erforderlich, da sie in dem Zusammenhang als zentraler Dienstleister des Scania Konzerns fungiert.

Interne Kommunikation in Form von „Internen Mitteilungen“, „Info-Mails“ und „Personalinformationen“, personenbezogene Daten: Name, Alter, berufliche Funktion, Zugriffsmöglichkeiten: ggf. Übermittlung an Scania Konzerngesellschaften sowie an freie Scania Händler, Servicepartner und Werkstätten.

Scania World App (Informationen und Updates von Scania, Chat Funktion, geschäftliche Profile, Verbindung zu Reflex, Verantwortlicher Scania CV AB), personenbezogene Daten: geschäftliche Kontaktinformationen, Präferenzeinstellungen und Protokolle über Ihre Nutzung, weitergehende Informationen hinsichtlich der Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen Scania CV AB können Sie hier abrufen: world.scania.com/legal/privacypolicy

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 10 von 12

Des Weiteren können Übermittlungen an externe Dritte vorgenommen werden. Darunter fallen beispielsweise Kreditinstitute, Gläubiger, Finanzämter, Sozialversicherungsträger, Agentur für Arbeit, Krankenversicherungen, Ärzte, Versorgungskassen oder Rentenversicherungsträger, soweit es zur Erfüllung des Zwecks erforderlich und rechtlich zulässig ist.

V. Microsoft Office 365

Wir verwenden Microsoft Office 365 als Cloud Anwendung, eine Software des Unternehmens Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland, wobei der Hauptsitz von Microsoft in den USA liegt. Auf unter B., II. dargestellte Ausführungen darf im Hinblick auf das Vorliegen eines Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft verwiesen werden.

Der Vertrag der Scania Konzerngesellschaften über eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DS-GVO, wie oben dargestellt, bezieht sich auch auf eine gemeinsame Nutzung von Microsoft Office 365 im Scania Konzern.

Eine Datenübermittlung an Unternehmen in den USA erfolgt auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Art. 45 Abs. 3 DS-GVO, worin festgelegt wurde, dass in den USA ein angemessenes Schutzniveau vorhanden ist.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

F. Ort der Datenverarbeitungsmaßnahmen

Die gesamte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet entweder in Deutschland oder in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns an Unternehmen in Staaten außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (sog. Drittstaaten) oder andere internationale Organisationen erfolgt grundsätzlich nicht, soweit nicht in dem Dokument etwas Abweichendes dargestellt wurde.

Soweit wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der EU übermitteln, erfolgt dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 45 Abs. 3 DS-GVO bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien, z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder eine Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission vorhanden sind oder eine Einwilligung des Betroffenen vorhanden ist, Art. 44 ff. DS-GVO.

G. Sicherheit / Technische und organisatorische Maßnahmen

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Art. 24, 25 und 32 DS-GVO, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung durch unbefugte Personen und Missbrauch zu schützen.

So beachten wir die rechtlichen Vorgaben zur Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, zur Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und der Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung, zur Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und der Möglichkeit, diese bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen sowie zur Einrichtung von Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Des Weiteren beachten wir auch die Vorgaben des Art. 25 DS-GVO im Hinblick auf die Grundsätze des „privacy by design“ (Datenschutz durch Technikgestaltung) und des „privacy by default“ (Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen).

H. Ihre Rechte gemäß Art. 15 ff. DS-GVO / Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Österreich, zu beschweren.

Scania Österreich Ges.m.b.H.

Johann-Steinböck-Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

Seite: 12 von 12

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie bei Fragen bezogen auf die vorstehend genannten Rechte sowie deren Geltendmachung ebenso wie bei Anregungen wenden Sie sich bitte an oben dargestellte Kontaktdaten oder an den gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten:

CDV Consulting GmbH
Dr. Thomas Kehr
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 28
56073 Koblenz
Deutschland
E-Mail: datenschutzbeauftragter@scania.de
Tel.: 0049 (0) 261 88 44 699

Stand: V2, Januar 2024

Es gilt jeweils unsere aktuellste Fassung dieses Datenschutzhinweise